

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nun, da die Informationsschreiben an die Eltern auf einen E-Mailverteiler umgestellt sind, bekommen Sie zu Weihnachten wieder einen „richtigen“ Newsletter mit Nachrichten aus dem Schulleben. Beginnen möchte ich mit einem Punkt, der unter all den anderen Informationen zu Beginn dieses Jahres zu kurz gekommen ist:

Natürlich gab es zum Schuljahreswechsel auch Personalveränderungen: Mit Frau Oona Seebaldt (De/WN) und Frau Franziska Höfer (PW/Sp) verstärken zwei neue Kolleginnen unser Team in Bereichen, in denen wir sonst große Engpässe gehabt hätten. Als neue Referendarinnen werden Frau Janike Gerlach (De/Sp), Frau Carlotta Priebe (Sn/Ge) und Frau Angelina Weiß (De/Re) in der Schule ausgebildet.

Verlassen haben uns im Sommer zwei Lehrkräfte: Herr Schumacher ist nach Mecklenburg-Vorpommern zurückgekehrt, an die Schule, an der er Abitur gemacht hat. Ihm sei von dieser Stelle aus alles Gute gewünscht.

Und Frau Regina Berndt ist in Ruhestand gegangen. Mit ihr verliert die Schule eine Persönlichkeit, die über 30 Jahre hier gearbeitet und in den letzten 20 Jahren in der Funktion als Koordinatorin die Schule entscheidend mitgeprägt hat. Sie hat zahlreiche Oberstufenjahrgänge mit sicherer Hand, großem Herzen für Ihre Schüler/innen und viel Organisationsgeschick zum Abitur geführt. In ihrer Hand lag auch die Betreuung zukünftiger Lehrkräfte, die an unserer Schule Referendariat oder Praktika ableisteten. Besonders am Herzen lag ihr darüber hinaus der Tag der offenen Tür, auch beim letzten – digitalen – hat sie sich herausragend engagiert. Wie immer, um den interessierten Viertklässlern und ihren Eltern die „schönste Schule der Welt“ (so ihre Worte) im besten Lichte, also angemessen zu präsentieren. Für all ihre geleistete Arbeit möchte ich ihr auch an dieser Stelle noch einmal danken und ihr alles Gute für ihren Ruhestand wünschen.

Gute Nachrichten gab es zu Beginn des Schuljahres für das Schulleben: Die Vorschriften des MK ließen und lassen sämtlich AGs wieder zu, und so hat unser Ganztag – mit geringen Einschränkungen – endlich wieder das alte Format. Es wird wieder gerudert, getanzt, und auf andere Weise Sport getrieben. Die Theater-AGs bereiten Aufführungen für das zweite Halbjahr vor und als Höhepunkt vor den Weihnachtsferien war das Programm für alle Weihnachtskonzerte schon geschrieben.

Weil diesen per ministerieller Verfügung das Publikum abhanden kam, erarbeitete die Fachschaft Musik in einem gemeinsamen Kraftakt eine neue Lösung: Da uns der Dom am 16.12. sicher war, wurden für diesen Tag zwei Konzerte vor schulischem Publikum angesetzt, sodass alle musikalischen Gruppen „ihren“ Auftritt im Dom haben konnten. Die Konzerte vor kleinem Publikum waren ein Genuss für die

Zuhörer und ein authentisches Konzerterlebnis für die Mitwirkenden. Damit sie auch noch einer größeren Öffentlichkeit präsentiert werden konnten, hat sich die AG Veranstaltungstechnik mächtig ins Zeug gelegt. Die Darbietungen wurden in Bild und Ton aufgenommen und die zusammenfassenden Filme können sich sehen lassen. Nach ersten Ausstrahlungen am Wochenende gibt es noch eine zweite Möglichkeit am 25. und 26. Dezember, die Aufnahmen zu streamen. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage.

Eine weitere gute Nachricht zu Beginn dieses Schuljahres kam von einem ehemaligen Schüler: Herr Dr. Hans-Heinrich Winkelmann, Abiturjahrgang 1968, hat unter Verwaltung der Sparkasse eine Stiftung gegründet, die Projekte in den Bereichen Alte Sprachen, Philosophie, Musik, Ernährung und Lebensmittelversorgung, sowie die Arbeit in der historischen Bibliothek und der UNESCO-Projektschule unterstützen soll. Die Verwaltung der Gelder und die Auswahl der Projekte liegt beim Schulverein des Domgymnasiums. Ich freue mich sehr über diese Möglichkeit, Arbeit in der Schule zu finanzieren, und danke Herrn Dr. Winkelmann für seine großzügige Stiftung. Weiter unten im Newsletter finden Sie einen Artikel dazu, der die genau formulierten Ziele der Stiftung und in der Präambel eine beeindruckende Darstellung der Motivation des Stifters enthält.

Auch von baulichen Veränderungen ist zu berichten: Unsere Tiere haben mit Unterstützung der Matthäi-Stiftung neue, artgerechte Unterkünfte bekommen, auch die Ziegen werden nach ihrem Umzug in einen Teil des Schulgartens dort ein neues, komfortables Heim vorfinden. Ich hoffe, dass wir die Schule im Sommer wieder so öffnen können, dass wir Sie alle einladen können, diese schönen Anlagen zu besichtigen. Wir haben daneben die Hoffnung, dass die Mensa spätestens nach den Osterferien in erweitertem Zustand zu nutzen sein wird und die ersten Abrissarbeiten zur Vorbereitung des Ziegenhofanbaus stattgefunden haben.

So war dieses erste Halbjahr doch neben den Einschränkungen durch Maskenpflicht, Tests und Hygieneregeln auch von viel Normalität und einem geregelten Schulbetrieb geprägt. Ich hoffe sehr, dass dies auch nach den Weihnachtsferien so bleibt und dass wir im neuen Jahr mit gemeinsamem Unterricht wieder starten. Denn das hat glaube ich alle Welt inzwischen eingesehen: Der Unterricht in Präsenz bei ausgebildeten Lehrkräften und das soziale Lernen in der Schule selbst sowie die Erziehung durch die Schule sind durch digitale Formate nicht zu ersetzen!

Ich wünsche allen Eltern und Erziehungsberechtigten, allen Schülerinnen und Schülern und allen anderen, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr, dass Sie alle gesund bleiben mögen und in den kommenden Tagen etwas Erholung und Ruhe finden.

Ihre/Eure Schulleiterin

Dr. Dorothea Blume

Aktuelles

Dr. Hans Heinrich Winkelmann gründet eigenen Stiftungsfonds zugunsten des Schulvereins

Am 5. Juli 2021 hat Dr. Hans-Heinrich Winkelmann aus Brunsbrock Nägel mit Köpfen gemacht: Er hat den Dr. Hans-Heinrich Winkelmann-Stiftungsfonds errichtet und mit einem namhaften Stiftungskapital ausgestattet. Die Erträge daraus kommen dem Schulverein des Domgymnasiums zu Verden e. V. zugute, denn diese Schule liegt ihm besonders am Herzen.

Dr. Hans-Heinrich Winkelmann hat am Verdener Domgymnasium im Jahr 1968 sein Abitur abgelegt. „Auf dem altsprachlichen Zweig“, betont der Stifter, „Meine Lebenseinstellung ist stark geprägt durch die Beschäftigung mit der Philosophie. Der Grundstein hierfür wurde während meiner Schulzeit durch den Latein- und Griechischunterricht gelegt“, erklärt Winkelmann weiter.

Nun möchte er Gutes tun und etwas zurückgeben, denn rückblickend wurden die entscheidenden Weichen in seinem Leben durch seine schulische Laufbahn am Domgymnasium gestellt.

Neben den alten Sprachen und der Philosophie wird der Dr. Hans-Heinrich Winkelmann-Stiftungsfonds auch die musikalische Ausbildung und sportliche Aktivitäten unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet das Thema Ernährung, Lebensmittelversorgung sowie die landwirtschaftliche Produktion. Projekte rund um das Thema „UNESCO Projektschule“ oder der historischen Bibliothek des Domgymnasiums gehören ebenfalls zu Winkelmanns Förderschwerpunkten.

Dr. Hans-Heinrich Winkelmann-Stiftungsfonds (verwaltet durch die Stiftung der Kreissparkasse Verden)

Der Dr. Hans-Heinrich Winkelmann-Stiftungsfonds wurde am 5. Juli 2021 errichtet.

Der aus den Erträgen zu fördernde Zweck ist die Erziehung und Bildung nach § 52 AO. Die jährliche Ausschüttung erfolgt an den Schulverein des Domgymnasiums zu Verden e. V. und soll für seine satzungsmäßigen Aufgaben / Projekte verwendet werden, z. B.

- Wissensvermittlung in den Bereichen der „alten Sprachen“ Latein und Griechisch und der Philosophie,
- Unterstützung der musikalischen Ausbildung und sportlicher Aktivitäten,
- Wissensvermittlung zu den Themen Ernährung, Lebensmittelversorgung sowie landwirtschaftliche Produktion,
- UNESCO-Projektschule,
- Historische Bibliothek.

Präambel zum Dr. Hans-Heinrich Winkelmann-Stiftungsfonds

1968 habe ich am Domgymnasium in Verden mein Abitur auf dem altsprachlichen Zweig abgelegt.

Nach Landwirtschaftsstudium und Promotion in Göttingen folgten Anstellungen in der Industrie (Düngemittel- und Lebensmittelverarbeitung). Daneben habe ich auch meinen elterlichen landwirtschaftlichen Bauernhof in Brunsbrock bewirtschaftet.

Rückblickend stelle ich fest, dass die Weichenstellung für meinen Lebensweg mit der Entscheidung meiner Eltern, mich auf das Domgymnasium zu schicken, erfolgte.

Darum kann ich sagen, dass mein Leben recht erfolgreich verlaufen ist, dank eigener Leistungen und einiger glücklicher Fügungen.

Meine Lebenseinstellung ist stark geprägt durch die Beschäftigung mit der Philosophie.

Der Grundstein hierfür wurde während meiner Schulzeit durch den Latein- und Griechischunterricht gelegt, weshalb auch die Beschäftigung mit alten Sprachen ein Förderschwerpunkt des "Dr. Hans-Heinrich Winkelmann-Stiftungsfonds" sein soll.

Ich bin der Meinung, dass ein Bürger nicht nur die Leistungen seines Staates in Anspruch nehmen soll, sondern auch etwas, je nach finanziellen Möglichkeiten, der Gemeinschaft zurückgeben sollte. Dies kann in vielfacher Hinsicht geschehen z.B. durch ehrenamtliches Engagement, finanzielle Spenden für wohltätige Zwecke oder auch durch Gründung eines Stiftungsfonds.

In diesem Sinne möchte ich meinen Stiftungsgedanken verstanden wissen.

Aus dem Schulleben

Verden pflanzt

Am 13.11.21 fand eine Umweltschutzaktion in der Dauelser Marsch statt, welche von dem Verein „Verden pflanzt – aktiv für den Umweltschutz“ ins Leben gerufen wurde.

Mithilfe dieser Aktivität sollen die Wälder aufgeforstet und der CO₂-Gehalt der Luft verringert werden. Insgesamt wurden an dem Wochenende mehr als 700 Bäume von Kindern der weiterführenden Schulen aus Verden eingepflanzt.

Aus dem DoG haben zehn Kinder aus den Jahrgängen 7 und 8 zwei Stunden lang fleißig mit angepackt und neben Eiche, Hasel und Holunder noch zehn weitere Baumarten in die Erde gesetzt. Am Ende wurden an dem Samstag mehr als 200 Setzlinge gepflanzt. Da in Zweiertteams gearbeitet wurde, machte sich der Teamgeist stark bemerkbar und am Ende konnten die Kinder sehr stolz auf ihre Leistung sein.



„Es hat sehr viel Spaß gemacht, die Bäume zu pflanzen und hätte ich nochmal die Gelegenheit, dann wäre ich wieder dabei!“, äußert sich Pia Paulsen aus der 7I2 zu der Aktion. Nastja Weber aus der 8If sagte, dass sie die Aktion sehr cool fand, da man für die Umwelt etwas Gutes getan habe.

Amelie Häberling (FÖJlerin)

Die Wallfahrt der 8LF



Frau Weimer-Schmidt, Frau Fischer und ich haben die Klasse 8LF vom 27.-01.09.21 auf ihrem Waldheimaufenthalt im WPZ Ostheide Haus Siedenholz begleitet.

Auf einem Elternabend zuvor wurde beschlossen, dass die Handys der Kinder zu Hause bleiben müssen, so dass sie sich ganz auf die Natur und das Miteinander konzentrieren sollen.

Nach unserer Ankunft um etwa 12

Uhr wurden wir freundlich empfangen und haben direkt eine Rundführung des schönen und großen Grundstücks bekommen. Nach dem Mittagessen hatten die Kinder die Möglichkeit, kreative Namensschilder aus Baumrinde mithilfe von Brennpetern zu kreieren. Der restliche Nachmittag wurde genutzt, um das Grundstück zu erkunden. Als auch der letzte Bauch mit Abendbrot gefüllt war, ließ man den ersten Tag mit einem gemeinsamen Spieleabend ausklingen.

Dienstag bis Donnerstag hieß es früh aufstehen, da an diesen Tagen von 07:15-12:30 entweder im Wald oder direkt vor Ort gearbeitet wurde. Zuvor wurde die Klasse in vier Gruppen eingeteilt, denn es gab insgesamt vier verschiedene Standorte zum Arbeiten, welche jeweils von einem Waldarbeiter beaufsichtigt wurden. Da die Gruppen jeden Tag wechselten, gab es jeden Morgen andere Aufgaben und man war gespannt, was einen im Wald erwartet.

Die Tätigkeiten waren vielfältig; an einer Station baute man Hochsitze, an einer anderen wurde ein Zaun abgerissen und an einer weiteren wurden wiederum Leitern gebaut. Nach fünf Stunden harter Arbeit hatten sich die Kinder ihr Mittagessen und ihren zur freien Verfügung stehenden Nachmittag auf jeden Fall verdient.

Donnerstagnachmittag fand ein Teamtraining für die Klasse statt, welches von einem Waldpädagogen geführt wurde. Dort bekamen die Kinder verschiedene Aufgaben, welche sie nur als Team bewältigen konnten. Außerdem wurde ihnen einige wichtige Überlebens Tipps und -tricks beigebracht. Nach diesem spannenden Erlebnis wurde der letzte richtige Tag abends mit einer aufregenden und lehrreichen Nachtwanderung, welche von dem gleichen Pädagogen geleitet wurde, beendet.

Die Kinder waren alle sehr begeistert von der Wallfahrt und die Handys wurden nicht vermisst, denn so konnten sie die fünf erlebnisreichen Tage ohne nervige Ablenkung in vollen Zügen genießen!

Amelie Häberling (FÖJlerin)

Kompletter Umbau der Tierhaltung am Domgymnasium

Tiere werden am Domgymnasium schon seit vielen Jahrzehnten gehalten. Entsprechend in die Jahre gekommen waren die Anlagen, in welchen sie gehalten und versorgt wurden.

Mittlerweile haben sich auch die Einstellung zur Tierhaltung und der gesetzliche Rahmen, der die Art der Unterbringung sowie Ausstattungen und Größen der Anlagen festlegt, grundsätzlich geändert. War es vor dreißig Jahren noch schick, sich z. B. Papageien und Exoten in Innenräumen zu halten, kommt der Tierhaltung in Schule heute eine völlig andere Bedeutung zu.

Die Kinder sollen sich mit den Bedürfnissen der Tiere auseinandersetzen, lernen, sie als Individuen zu behandeln und zu akzeptieren und erkennen, dass es eben nicht darum geht, sie wie ein schickes

Accessoire ins Wohnzimmer zu stellen. Wie viel Arbeit hinter der Betreuung der Tiere steckt, erkennen viele SchülerInnen erst beim direkten Umgang mit ihnen. Das ist ein wichtiger Lerneffekt, der sicherlich auch das ein oder andere Mal dazu geführt hat, sich gegen ein eigenes Tier zu entscheiden. Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, das Verhalten der Tiere, besonders bei unseren Vögeln und Ziegen, zu deuten und zu verstehen und erkennen auch diesbezügliche Veränderungen nach einiger Zeit sehr schnell.

Es gab mehrere Gründe dafür, unsere Tierhaltung grundsätzlich zu erneuern und sie den heutigen Erkenntnissen und gesetzlichen Grundlagen anzupassen. Die Brandschutzmaßnahmen im Gebäude gaben den Anstoß dazu, da sie uns zwangen, neue räumliche



Lösungen zu finden (Volieren) und die ohnehin veralteten Terrarien abzubauen und neu zu planen. Außerdem musste das Winterquartier der Wasserschildkröten ebenfalls den neuen Gehege- und Beckenmaßen angepasst werden.

Was folgte, war eine intensive Planungsphase, die viel Zeit und Arbeit erforderte.

Diesen Sommer wurden die neuen Anlagen gebaut.

Im Dachgeschoss, an derselben Stelle wie vorher, entstand ein großes, begehbares Schildkrötenterrarium mit einem L-Form-Becken, welches das alte, zu kleine Becken ersetzt hat, mit Landbereichen, Wärmelampen usw. Die Schildkröten sind bereits vor den Herbstferien in ihr neues Heim umgezogen und scheinen sich wohl zu fühlen.

Im Keller und im Innenhof entstand die neue Großraumvoliere für unsere Vögel. Sie hat eine Grundfläche von fast 124 Quadratmetern und außen eine Höhe von über drei Metern. Hier fand der Einzug am 15.11.21 statt. Die Tiere fühlen sich so wohl, dass mittlerweile alle(!) weiblichen Vögel (Hennen) beginnen zu brüten. Das war so zwar nicht geplant und erfordert einige Maßnahmen, um eine Vogelschwemme zu verhindern, zeigt aber sehr deutlich, dass der Umzug ein voller Erfolg war.

Bilder und Informationen zu der Voliere finden sich auf der Homepage unter

<https://www.domgymnasium-verden.de/2348.html>



Im Gang an der Westseite des Innenhofs sind die neuen Terrarien gebaut worden. Sie werden derzeit von Herrn Schulz und den AG-SchülerInnen hergerichtet.

Als letzte Maßnahme müssen die Ziegen umziehen, da an der Stelle ihres Geheges der Neubau entstehen wird. Sie ziehen in den Schulgarten um. Das neue Gehege wird gerade gebaut.

Wenn alles fertiggestellt ist, steht die Tierhaltung am DoG auf neuen Füßen und kann hoffentlich noch viele Jahre als Bestandteil des Schulprofils weitergeführt werden.

Wir bedanken uns ganz besonders bei der Matthäi-Stiftung, die den Umbau in diesem Umfang durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Dagmar Ommerborn

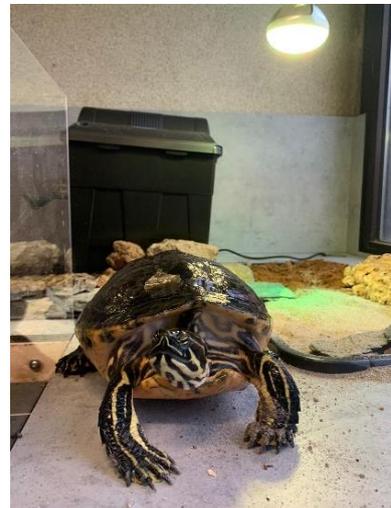
Ein neues Zuhause für die Schildkröten

Das alte Terrarium der Schulschildkröten im Obergeschoss wurde durch eine neue Konstruktion ersetzt, welche extra für das Domgymnasium angefertigt wurde. Finanzielle Unterstützung bekam das Projekt durch die Matthäi-Stiftung.

Die vier Schildkröten verabschiedeten sich in den Herbstferien von ihrem Sommerquartier im Schulgarten und verbringen nun den kalten Winter in ihrem gemütlichen neuen Zuhause. Dort geht es ihnen gut und sie fühlen sich sichtlich wohl.

Ein großes Dankeschön an Herrn Preuß und an Herrn Rohrbeck, da sie die Aktion tatkräftig unterstützt haben!

Amelie Häberling (FÖJlerin)



Aus der UNESCO-Arbeit 2021



Orange Your City, 25.11.2021

Auch in diesem Jahr hat das Domgymnasium am Welttag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen mit einer Illumination des Hauptgebäudes teilgenommen.

Mithilfe der Technik-AG wurde ein Zeichen der Solidarität und für die Einhaltung der Menschenrechte gesetzt.

Wettbewerb zu Kinder- und Menschenrechten in der Demokratie - Kinderrechte kreativ - Street Art und Rap als Ausdrucksform junger Menschen

Die Klasse 6f ist dem Aufruf des niedersächsischen Kultusministeriums und des Netzwerkes der UNESCO-Projektschulen gefolgt und sich mit den verschiedenen Kinderrechten erstmal mit einer Internetrecherche beschäftigt und hat mit einem zweigeteilten Workshop eine kulturpolitische Variante der Präsentation gefunden.

Im Rahmen der beiden Workshops haben die Schüler/innen die Relevanz von politischer Teilhabe und menschenrechtlicher Haltung erfahren. Im zweiten Teil der Workshops haben sie mit einem Street Art- und einem Rap-Künstler ihre Ideen zu den Kinderrechten kreativ umgesetzt.



Die beiden Referenten von culture-interactive e.V., Nils Freye und Oliver Hackmann, haben am 05.11. und am 12.11.2021 mit den Schüler/innen zusammengearbeitet und ihnen verschiedene Aspekte von Teilhabe in einer Demokratie aufgezeigt, um dann ihre Ideen zum Thema Kinderrechte in einem Street Art-Teil und einem Rap-Teil umsetzen zu lassen.

Eine filmische Dokumentation der beiden Workshoptage hat Silas Kruckenberg erstellt. Ein Dank gilt auch ihm für die Zeit und Mühe, die in der Produktion dieses Films investiert wurde.

Ein großes Dankeschön gilt dem Schulverein, der sich für die Finanzierung des Projektes bereit erklärt hat.

Den Film finden Sie auf der Homepage unter „Aktuelles“ und bald im UNESCO-Ordner der Homepage.

Johanniter Weihnachtstrucker-Aktion

In diesem Jahr hat unserer Schule zum ersten Mal an der Johanniter Weihnachtstrucker Aktion teilgenommen. Die Johanniter bringen bedürftigen Menschen nach einer vorgegebenen Packliste zusammengestellte Weihnachtspakete nach Südosteuropa und dieses Mal auch ins Ahrtal.

Als UNESCO-Projektschule haben wir entschieden, unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten anzubieten, um so viele Pakete wie möglich zu packen.

Insgesamt **112 Pakete** wurden gepackt und am 03.12.2021 den Johannitern übergeben.

Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern der UNESCO-AG von Frau Mutlu und dem Jahrgang 11, dem Jg. 22 für das Einkaufen, allen Spendern und den Klassen, Kursen, Kollegen und Eltern, die ein Paket gepackt haben sowie den JazzDoGs, dem Saxophonensemble und der Bigband für die musikalische Umrahmung am Pack- und Abgabetag. Sie haben alle zum Gelingen der Weihnachtstrucker-Aktion beigetragen und damit Menschen in Not ein schönes Weihnachtsfest beschert!

Ein Zeitungsartikel, weitere Fotos von der Packaktion und dem Konzert auf dem Schulhof befinden sich unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage.

Teodora Wagenknecht (UNESCO-Koordinatorin)



Der Schulverein sagt „Danke!“

Liebe Mitglieder des Schulvereins, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schulleitung,

der Schulverein konnte im vergangenen Jahr trotz einiger Einschränkungen seine Arbeit wieder aufnehmen. So unterstützten wir AGs und auch Seminarfachprojekte. Rechtzeitig vor Weihnachten konnten wir noch dafür sorgen, dass die Ziegen ein neues Zuhause bekommen und der „Sound“ bei Außenveranstaltungen deutlich verbessert wird.

Wir danken allen Mitgliedern und Spendern für die großzügige Unterstützung des Schulvereins im vergangenen Jahr, denn nur Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden machen es möglich, dass wir die vielfältigen Projekte unserer Schülerinnen und Schüler realisieren können.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2022.

Der Vorstand

des Schulvereins des Domgymnasiums zu Verden e.V.

Schach-Weihnachtsturnier 2021 – „Keksturnier“



Jahrgang 23 siegt, Klasse 10L wird zweite und die Lehrer nur auf Platz drei

31 Teams mit jeweils vier Schülern, sowie eine Lehrermannschaft kämpften am 21. Dezember wieder im traditionellen Turnier um den Sieg.

Bei Keksen und guter Laune war die Aula des Domgymnasiums den ganzen Vormittag dem Musste das Turnier letztes Jahr noch online stattfinden, konnte diesmal unter Hygienebedingungen wieder „face to face“ stattfinden. Die

nötige Nervennahrung war durch die von der Firma Freitag gesponserten Kekse ausreichend vorhanden. Diesmal wurden extra Tüten gepackt, so dass jede Mannschaft eine kleine Portion erhielt.

Die Mannschaft „F.C. Schachmatt“ aus der Klasse 5f erreichte das beste Ergebnis aller 5. und 6. Klassen. In den Jahrgängen 7-10 wurde das Team der 10L – die Ehrensollis – als Zweitplatzierte, die beste Mannschaft und den Gesamtsieg errangen diesmal die Mannschaft „Opus For Ever“ aus Jahrgang 23. Die Lehrermannschaft wurde wieder nur Dritte und muss sehen, dass sie mal wieder an frühere Erfolge anknüpfen kann. Der



Gesamtsieger und das Beste Team bis Klasse 10 erhielten die Wander-Pokale, andere die schon bekannten Kekspreise.

Karsten Grewe

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.
1.	Opus For Ever	6	2	1	14 - 4
2.	Ehrenschollis	5	4	0	14 - 4
3.	Die Lehrer	6	1	2	13 - 5
4.	9F2	5	2	2	12 - 6
5.	e4-Lc4-Df3-Dxf7	5	2	2	12 - 6
6.	Hazmahl-Industriy	5	1	3	11 - 7
7.	Die Kleinkarierten	3	5	1	11 - 7
8.	Wirtshaus zur doppelten Dame	4	3	2	11 - 7
9.	5a_ssozial	4	3	2	11 - 7
10.	MitLäufer	4	3	2	11 - 7
11.	SchachMatt(his)	4	2	3	10 - 8
12.	H.O.P.S.	4	2	3	10 - 8
13.	Pinguine	4	2	3	10 - 8
14.	Atlas	4	2	3	10 - 8
15.	Schachprofis	4	2	3	10 - 8
16.	Schachmatt	4	1	4	9 - 9
17.	Die Unbekannten	4	1	4	9 - 9
18.	5b	3	3	3	9 - 9
19.	Chessters	3	3	3	9 - 9
20.	Checkmate	4	1	4	9 - 9
21.	F.C. Schachmatt	3	2	4	8 - 10
22.	Team 6a	3	2	4	8 - 10
23.	Die schwarz-weißen Könige 4	4	0	5	8 - 10
24.	fungo atmico	2	4	3	8 - 10
25.	Die Krümelmonster	3	2	4	8 - 10
26.	Die Musketiere	3	1	5	7 - 11
27.	Die Piloten	3	1	5	7 - 11
28.	5d	3	1	5	7 - 11
29.	Spiegelschach	1	3	5	5 - 13
30.	Dies das Ananas	2	0	7	4 - 14
31.	Mafiaschach	1	1	7	3 - 15

Weihnachtskonzerte 2021 online



Da es nicht möglich war, öffentliche Weihnachtskonzerte mit Publikum durchzuführen, haben wir uns dafür entschieden, dass alle Musikgruppen der Schule in zwei Konzerten im Dom auftreten können. Diese Konzerte fanden am 16.12.2021 um 14 Uhr und um 17 Uhr im Verdener Dom vor Mitschülern und Lehrkräften statt und wurden von der Arbeitsgemeinschaft Veranstaltungstechnik aufgezeichnet. Die ersten Streams der Konzerte liefen bereits am 4. Adventswochenende und erfreuten sich trotz etwas Verspätung etlicher Aufrufe.

An den beiden Weihnachtstagen wird es noch einmal Gelegenheit geben, die Konzerte (voraussichtlich auch noch etwas überarbeitet!) anzuschauen:

1. Weihnachtstag, 25.12.2021:
17:00Uhr (2. Konzert von Donnerstag, 17:00Uhr)
18:30Uhr (1. Konzert von Donnerstag, 14:00Uhr)

2. Weihnachtstag, 26.12.2021:
17:00Uhr (1. Konzert von Donnerstag, 14:00Uhr)
18:30Uhr (2. Konzert von Donnerstag, 17:00Uhr)



Auf diesem Wege danken wir auch allen Instrumental- und Gesangslehrkräften sowie den Verdener Musikschulen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ihr Beitrag ist wertvoll und unverzichtbar für unsere Arbeit. Ebenfalls danken wir dem Schulverein und dem Verein ehemaliger Verdener Domgymnasiasten sowie dem Verein Musik und Kultur am Domgymnasium für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Da es ohne Konzerte auch keine Spendenmöglichkeit gab, möchten wir auf diesem Wege eine Spendenaktion des Bundesverbands Musikunterricht e.V. zum Wiederaufbau der Musikfachbereiche in den von der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz betroffenen Schulen unterstützen. Die Spenden sollen gezielt der schulischen Ensemblearbeit gewidmet und für die Wiederbeschaffung zerstörter Instrumente, Tontechnik und Noten verwendet werden. In NRW sind insgesamt 192 Schulen betroffen, davon 50

in besonders schwerer Weise. Der Spendenaufruf ist auch auf der Schulhomepage zu finden.

Spendenkonto:

Bundesverband Musikunterricht e.V., Stichwort „Hochwasser“

IBAN: DE 68 5209 0000 0003 6598 01, BIC: GENODE51KS1

(Volksbank Kassel Göttingen eG)

Mehr Infos unter <https://www.bmu-musik.de/spendenaktion>



Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2022 wünscht
die Fachgruppe Musik des Domgymnasiums

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.